



Ingo Licha

# Rechnungsprüfung mit SAP<sup>®</sup> ERP (MM)

- ▶ Logistische Rechnungsprüfung im Kontext von SAP ERP
- ▶ Methoden der SAP-Rechnungsprüfung (Transaktion MIRO)
- ▶ Rechnungssperren, Freigaben und Vorabzahlungen mit Praxisbeispielen
- ▶ Wichtige Customizingeinstellungen verständlich erklärt

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Einordnung der SAP-Rechnungsprüfung in das ERP-Gesamtsystem</b>	<b>9</b>
2.1	Beteiligte Organisationsebenen Mandant, Werk, Buchungskreis (Bewertungskreis)	9
2.2	Aufgaben der Rechnungsprüfung	12
2.3	Beschaffungsprozess (vorgelagert)	14
2.4	Kontenfindung und Zusatzkontierung (nachgelagert)	15
2.5	Stammdaten	16
2.6	Fazit	21
<b>3</b>	<b>Methoden der SAP-Rechnungsprüfung</b>	<b>23</b>
3.1	Aufbau der Transaktion MIRO	23
3.2	Eingangsrechnungen mit Bezug	26
3.3	Eingangsrechnungen ohne Bezug	27
3.4	Wareneingangs- und bestellbezogene Rechnungsprüfung	28
3.5	Automatische Wareneingangsabrechnung	31
3.6	Rechnungsprüfung im Hintergrund	35
3.7	Der Rechnungsplan	39
3.8	Fazit	42
<b>4</b>	<b>Rechnungserfassung mit der Transaktion MIRO</b>	<b>43</b>
4.1	Rechnungen	43
4.2	Gutschrift	44
4.3	Nachträgliche Entlastung	45
4.4	Nachträgliche Belastung	45

4.5	Storno eines Rechnungsbelegs	47
4.6	Der Belegstatus: Merken, Vorerfassen und Vollständig sichern	48
4.7	Workflows in der Rechnungsprüfung	50
4.8	Geplante und ungeplante Nebenkosten	52
4.9	Fazit	55
<b>5</b>	<b>Rechnungssperren und Freigaben</b>	<b>57</b>
5.1	Sperrgründe	57
5.2	Toleranzen in der Rechnungsprüfung	62
5.3	Freigabe von Rechnungen	64
5.4	Rechnungskürzung	69
5.5	Rechnungsabweichungen ohne Bezug	71
5.6	Fazit	73
<b>6</b>	<b>Vorabzahlungen</b>	<b>75</b>
<b>7</b>	<b>Hilfreiche Einstellungen und Parameter</b>	<b>79</b>
7.1	Steuerkennzeichen, Positionen mit unterschiedlichen Steuersätzen, Mehrfachkontierungen	79
7.2	Skonto (Brutto-/Nettobuchen)	81
7.3	Rechnungen in Fremdwährung	84
7.4	Benutzerparameter (Ivfidisplay, Ivamountadjust)	85
7.5	Zahlungsbedingungen	86
7.6	Fazit	88
<b>8</b>	<b>Grundeinstellungen im Customizing</b>	<b>89</b>
8.1	Währungseinstellungen	89
8.2	Steuerkennzeichen	91
8.3	Nummernvergabe der Rechnungsbelege	92

8.4	Prüfung auf doppelte Rechnungen	93
8.5	Toleranzen	95
8.6	Rechnungssperren	97
8.7	Einstellungen der Belegarten	99
8.8	Systemmeldungen (Fehler oder Warnmeldungen)	101
8.9	Fazit	102
<b>A</b>	<b>Der Autor</b>	<b>107</b>
<b>B</b>	<b>Index</b>	<b>109</b>
<b>C</b>	<b>Disclaimer</b>	<b>113</b>
	<b>Weitere Bücher von Espresso Tutorials</b>	<b>114</b>

## **2 Einordnung der SAP-Rechnungsprüfung in das ERP-Gesamtsystem**

**Zunächst möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die für eine logistische Rechnungsprüfung benötigten SAP-Organisationsstrukturen und -Stammdaten geben. Zudem lernen Sie die vor- und nachgelagerten Prozesse der Rechnungsprüfung kennen.**

Im Beschaffungsprozess Bestellung (Einkauf) → Wareneingang (Bestandsführung) → Rechnungsprüfung gehört die Logistik-Rechnungsprüfung in den Aufgabenbereich der Materialwirtschaft. Hier werden Kreditorenrechnungen auf sachliche, preisliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Die Rechnungsprüfung stellt den Endpunkt der Materialbeschaffung dar und übergibt die Daten zur Begleichung an die Finanzbuchhaltung. In der Rechnungsprüfung lassen sich nicht nur Rechnungen aus der Materialbeschaffung, sondern auch aus externen Modulen bearbeiten. Die dazu benötigten grundlegenden Organisationsstrukturen werden Ihnen im folgenden Kapitel näher erläutert.

### **2.1 Beteiligte Organisationsebenen Mandant, Werk, Buchungskreis (Bewertungskreis)**

In der SAP-Organisationsstruktur gilt es die folgenden Organisationsebenen wie in Abbildung 2.1 zu differenzieren:

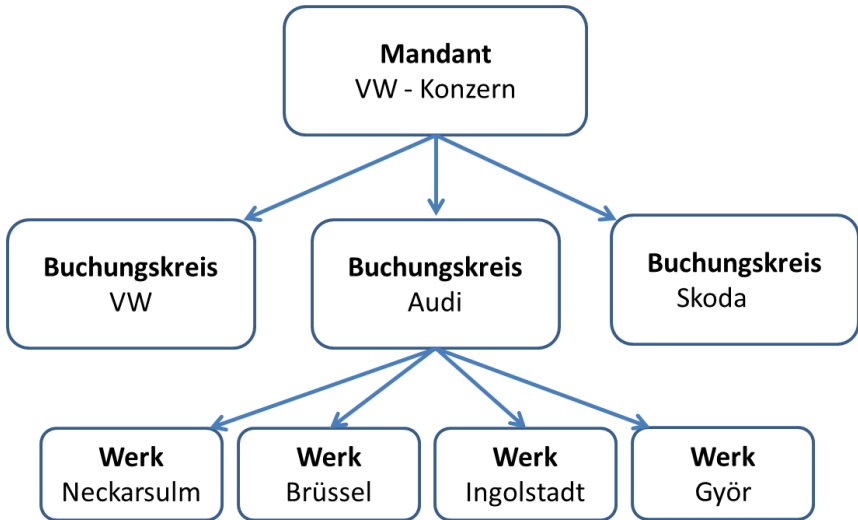
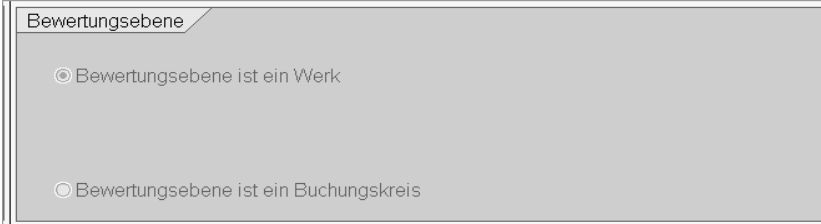


Abbildung 2.1: Organisationsebenen im SAP-System

- ▶ Der **Mandant** ist die oberste Ebene im SAP-System und stellt aus betriebswirtschaftlicher Sicht einen Konzern dar. Unter einem Mandanten können mehrere Buchungskreise zusammengefasst sein, beispielsweise der VW-Konzern als Mandant.
- ▶ Der **Buchungskreis** stellt im SAP-System eine eigenständige Firma mit eigenem internem und externem Rechnungswesen dar. Auf Buchungskreisebene kann eine Bilanz erstellt werden. Der Buchungskreis wird einem Mandanten zugewiesen. (Beispielsweise Audi, Skoda, VW, etc.)
- ▶ Ein Buchungskreis kann sich in mehrere **Werke** gliedern. Das Werk kann etwa eine Betriebsstätte, Niederlassung oder ein Auslieferlager innerhalb einer Firma sein. Jedes Werk wird genau *einem* Buchungskreis zugeordnet. (Beispielsweise Neckarsulm, Brüssel, etc.)

- ▶ Auf der Ebene des **Bewertungskreises** findet die wertmäßige Führung der Materialien statt. Der Bewertungskreis kann entweder auf Werks-, oder auf Buchungskreisebene eingestellt sein und wird im Customizing in der Unternehmensstruktur mittels Transaktion OX14 angelegt (siehe Abbildung 2.2). Wird als Bewertungsebene das Werk gewählt, so kann jedes Werk eine eigene Preissteuerung sowie Bewertungspreise für das Material pflegen. Wählen Sie die Bewertungsebene Buchungskreis, erhalten alle Werke eines Buchungskreises eine übereinstimmende Preissteuerung sowie den gleichen Bewertungspreis im Materialstamm. Wird im SAP-System die Produktionsplanung oder das Produktkostencontrolling eingesetzt, ist eine Bewertung auf Werksebene Pflicht. SAP empfiehlt als Bewertungsebene das Werk.



Bewertungsebene

Bewertungsebene ist ein Werk

Bewertungsebene ist ein Buchungskreis

*Abbildung 2.2: Bewertungsebene festlegen (Transaktion OX14)*

In der Rechnungsprüfung ist der Buchungskreis die wichtigste Organisationseinheit und muss direkt beim Start der Rechnungsprüfungstransaktion eingegeben werden. Ein entsprechendes Pop-up-Fenster erscheint mit jeder Neuansmeldung am SAP-System, beim ersten Aufruf der Transaktion MIRO (logistische Rechnungsprüfung). Bei erneutem Start der Transaktion MIRO wird der Buchungskreis übernommen. Der Wechsel des Buchungskreises ist in der Menüleiste unter BEARBEITEN • BUCHUNGSKREIS WECHSELN oder über F7 möglich. Dieser Vorgang ist in Abbildung 2.3 dargestellt.

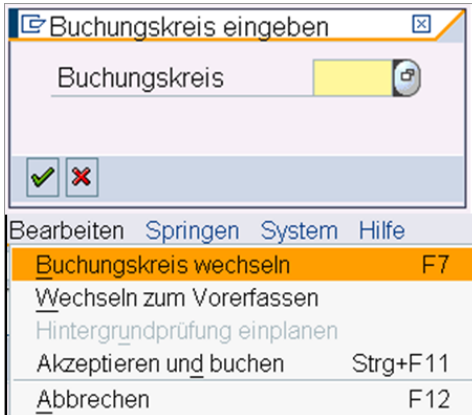


Abbildung 2.3: Buchungskreiswechsel

Nachdem Sie die wichtigsten Organisationseinheiten im Kontext der Rechnungsprüfung kennengelernt haben, möchte ich Ihnen im nächsten Abschnitt die betriebswirtschaftlichen Aufgaben der Rechnungsprüfung vorstellen.

## 2.2 Aufgaben der Rechnungsprüfung

Die Hauptaufgabe der logistischen Rechnungsprüfung liegt darin, den Beschaffungsprozess von Materialien oder Dienstleistungen abzuschließen. Dazu gehören

- ▶ Bestellanforderung,
- ▶ Anfrage,
- ▶ Angebot,
- ▶ Bestellung,
- ▶ Wareneingang und
- ▶ Rechnungsprüfung.



Die Rechnungsprüfung vergleicht in der Regel die berechnete mit der im Wareneingang erfassten Menge sowie den Rechnungsbetrag mit den Preisen aus dem jeweiligen Einkaufsbeleg.

Aus der Rechnungsprüfung werden zudem Informationen zu Auswertungszwecken und zur Zahlung an die SAP-Module Finanzwesen (FI) und Controlling (CO) weitergeleitet. Es bestehen enge Verbindungen innerhalb dieses integrierten Systems. So kann z. B. aus der Rechnungsprüfungs-Transaktion MIRO direkt in die LISTE DER EINZELPOSTEN des FI verzweigt werden (siehe Abbildung 2.4).

Kreditor 0000001960  
 Firma  
 RP Prüfung  
 Hauptstraße 24  
 69115 Heidelberg

CPD  
 OP

St	Zuordnung	Belegnr	Belegart	Belegdatum	S	Fä	Betr. in Hk	Hwähr
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000000802012	5100000080	RE	28.08.2012			939,60-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000000812012	5100000081	RE	28.08.2012			963,90-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000000822012	5100000082	RE	28.02.2012			963,90-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000000832012	5100000083	RE	28.08.2012			963,90-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000000842012	5100000084	RE	28.08.2012			939,60-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000000852012	5100000085	RE	28.08.2012			654,50-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000000862012	5100000086	RE	28.08.2012			939,60-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000000902012	5100000090	RE	30.09.2012			2.194,50-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000000912012	5100000091	RE	10.09.2012			580,00-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000006732002	5100000673	RE	23.01.2001			696,00-	EUR
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 51000006732002	5100000682	RE	23.01.2001			696,00-	EUR
*	<input checked="" type="checkbox"/>						2.240.412,18-	EUR
** Konto 1000							2.319.952,35-	EUR

Kreditor \*  
 Buchungskreis \*

Abbildung 2.4: Beispiel für die Integration MM / FI

Ergänzend zu den Aufgaben und der Integration der Rechnungsprüfung im SAP-System werden in den nächsten Absätzen vor- und nachgelagerte Prozesse zur Rechnungsprüfung beschrieben.

# B Index

- Abstimmkonto 19
- abzurechnende Positionen 26
- Anfrage/Angebot 14
- Anzeigevariante 25
- Aufwandskonto 15
- automatische
  - Wareneingangsabrechnung 31, 32
- Basisdatum 28
- Belegabgrenzung 34
- Belegart 83, 92, 99
- Belegauswahl 34
- Belegstatus 48
- Benutzerparameter 85
- Beschaffungsprozess 9
- Bestandskonto 46, 81, 91
- Bestellanforderung 14
- Bestellbezogene
  - Rechnungsprüfung 30
- Bestellentwicklung 29, 30, 55
- Bestellpreismengenabweichung 59
- Bestellung 14
- Bewertungsklasse 17
- Bewertungskreis** 11
- Bewertungspreis 11, 17, 81
- Bezugskosten 46
- Bezugsnebenkosten 33, 34, 52
- Bilanz 10
- Bruttobuchen 81, 101
- Buchhaltungsbeleg 15, 36, 43, 44, 92
- Buchung 16
- Buchungskreis** 10, 11, 23, 63, 75, 84, 89, 94, 97
- Controlling 13
- direktes Buchen 27, 43
- EDI 26
- Einkauf 14
- Einkaufsinfosatz 20
- Erfassungsfehler vermeiden 32
- ERS 44
- ERS-Verfahren 31
- Fehlerprotokoll 39
- Finanzbuchhaltung 9, 48
- Finanzwesen 13

- Fixierung Umrechnungskurs 90
- Frachtkosten 53
- Freigabe 57
- Freigabe von Rechnungen 64
- Freigabegruppen 51
- freigegeben 51
- Fremdwährung 84
- Geplante Bezugsnebenkosten 52, 53, 87
- gleitender Durchschnittspreis 17
- Gutschrift 24, 44, 76, 87
- Gutschriftsbeleg 70
- Gutschriftsverfahren 31, 39, 44
- Hauptbuch 20
- hinfällig gewordener Sperrgrund 66
- IDoc 26
- Im Dialog 26, 31
- Infosatz 32, 80
- ivamountadjust 85
- ivfidisplay 85
- Kalkulationsschema 53
- Konditionen 20
- Konditionssteuerung 32
- Kontenfindung 15, 43, 54, 75
- Kontierungstyp 40
- Kreditorenstammsatz 18, 97
- Kriterien zur Freigabe 51
- KURSDIFFERENZEN 85
- Layout 68
- Lieferant 94
- LIEFERANTENFEHLER 70
- Liste der Einzelposten 13
- Mandant** 10
- Manuelle Sperre 59
- Materialart 17
- Materialkonto 27
- Materialstamm 17
- ME21N, Transaktion 39
- Mehrfachkontierung 79
- Mengenabweichung 58
- Merken 48
- MIGO, Transaktion 14
- MIR4, Transaktion 44
- MIR6, Transaktion 38
- MIR7, Transaktion 49
- MIRA, Transaktion 36, 37
- MIRO, Transaktion 11, 13, 14, 23, 27, 29, 36, 43, 53, 65, 80, 92
- MR8M, Transaktion 47
- MRBR, Transaktion 65
- MRRL, Transaktion 33
- Nachrichtenausgabe 31

- Nachträgliche Belastung 24, 45
- Nachträgliche Entlastung 24, 45, 76, 87
- Nebenbuch 20
- Nettobuchen 81, 101
- Nummernkreis 92
- Nummernvergabe der Rechnungsbelege 92
- Offene Posten 15
- Organisationsebene 9
- Organisationsstruktur 9
- OX14, Transaktion 11
- pauschale Rechnungskürzung 71
- Periodischer Rechnungsplan 40
- PFCG, Transaktion 65
- Preis 20
- Preisabweichung 55, 58, 63
- Preisdifferenz 90
- Preisdifferenzen 17, 96
- Preisdifferenzkonto 46
- Preissteuerung 17, 64, 81
- Prüfung auf doppelte Rechnung 93
- Rahmenbestellung 40
- Rechnung 24
- Rechnung mit Bezug 26
- Rechnung ohne Bezug 27
- Rechnungsabweichungen ohne Bezug 71
- Rechnungsbeleg 15, 43, 44, 49, 70, 92
- Rechnungsbelege anzeigen 38
- Rechnungsbetrag 24, 28
- Rechnungsdatum 28, 94
- Rechnungskürzung 69, 77, 96
- Rechnungsnummer 24
- Rechnungsplan 39
- Rechnungsprüfung 9
- Rechnungsprüfung im Hintergrund 33, 35
- Rechnungssperre 42, 57, 97
- Rechnungssteller 28
- Referenz 24, 94
- Sachkonto 15, 27
- Saldo 24
- SE38, Transaktion 35, 37
- Skonto 81, 86, 101
- Sperre wegen Qualitätsprüfung 61
- Sperrgründe 42, 57
- Sperrung wegen Betragshöhe 62
- S-Preis 17, 46, 64
- SRM-System 26

- Stammdaten 16, 86
- Standardpreis 17, 90
- Status 65
- Status einer Rechnung in der Hintergrundprüfung 38
- Steuer 15, 20, 24, 71, 80
- Steuerkennzeichen 20, 32, 79, 80, 91
- Stichprobe 60
- Stochastische Sperre 60, 97
- Storno 47
- SU3, Transaktion 85
- Systemmeldungen 101
- Teilrechnungsplan 40
- Terminabweichung 59
- Toleranzen 62, 95
- Toleranzgrenze 58, 62, 95, 98
- Toleranzgruppe 72, 96
- Toleranzschlüssel 63, 95
- Übergabe der Zahlungsinformationen 43
- Umrechnungskurs 84, 89
- unbewerteter Wareneingang 40
- Ungeplante Bezugsnebenkosten 54
- Verbrauchskonto 91
- Verrechnungskonto 53
- vollständig sichern 48
- Vorabzahlung 59, 75
- Vorerfassen 48
- Vorgang 24, 36
- vorgelagerte Prozesse 14
- Vorgeschlagene Positionen 27
- V-Preis 17, 46, 64, 91, 101
- Währung 28, 89, 94, 98
- Wareneingang 14, 15
- Wareneingangsbezogene Rechnungsprüfung 29, 32
- WE/RE-Konto 27, 71, 76
- Werk 10
- Workflows in der Rechnungsprüfung 50
- Workitem 69
- XML 26
- Zahlungsbedingungen 18, 28, 86
- Zahlungsbedingungsschlüssel 18
- Zollkosten 53